

MTV 49 und TV Deutsche Eiche teilen sich die Erfolge

Leichtathletik-Mehrkämpfe im Stadion Liebigstraße



Erstmals in Grün: Die Jungen des TV Deutsche Eiche gehen auf die Sprintstrecke



Der 15-jährige MTVer Niklas Severin war erneut einer der besten Weitspringer.

Rund 60 Jungen und Mädchen wollten es am Ende einer Saison noch einmal wissen und traten bei den letzten Leichtathletik-Mehrkämpfen des Jahres im Stadion Liebigstraße in Aktion. Sämtliche Siege blieben in Holzminden, aufgeteilt auf den MTV 49 Holzminden (16) und den TV Deutsche Eiche (8).

Außer den beiden Vereinen aus der Kreisstadt waren nur noch ein paar „Versprengte“ der LG Weserbergland dabei – kein Teilnehmer aus dem sonst zahlenmäßig stark vertretenen TuSpo Grünenplan, kein Delligser Athlet, und nach Westen hin ist und bleibt die Weser eine Art „Demarkationslinie“ der Leichtathletik, die Sportler beiderseits vom Start beim Nachbarn abzuhalten scheint.

Entgegen den Prognosen spielte das späte Sommerwetter mit, und so gab es noch einmal eine Reihe guter Resultate. Dass die Form nicht mehr bei allen Höhepunkte verriet, ist nach den Sommerferien, allen Meisterschaftsterminen und veränderten Trainingsvorbereitungen verständlich. Nach Jahrzehnten in Blau trat der TV Deutsche Eiche erstmals in – ökologisch korrekten – grünen Trikots an und sorgte für einen kontrastierenden Farbtupfer zum Rot der MTVer.

Tarik Kersting (MTV 49) gewann den Dreikampf der männlichen Jugend U20 und hatte dabei mit 5,61 Metern im Weitsprung ebenso sein bestes Resultate wie U18-Sieger Tim Lucas Czech (MTV 49), der sich sogar noch auf 5,74 Meter steigern konnte. Über 100 Meter war er mit 12,05 Sekunden schnellster aller Mehrkämpfer, und so half den zweitplatzierten Daniel Berthoud (MTV 49) auch die neue Kugelstoßbestweite von 10,81 Metern nicht weiter. Im Weitsprung blieb Lukas Sandforth (MTV 49) fast einen Meter unter seiner Bestleistung zurück. Konkurrenzlos gewannen Gereon Thönnissen (M14) und Niklas Severin (M15, beide MTV 49) ihre Mehrkämpfe; Severin kam dabei mit 5,48 Metern seinem besten Weitsprungresultat sehr nahe.

20 Meter trennten Niko Gude und Philipp Haake (beide MTV 49) im Ballwerfen, und das gab den Ausschlag in der Mehrkampfwertung in M13. Luka Vukcevic (MTV 49) war im Hochsprung (1,38 Meter) und Ballwurf (45,50 Meter) bester 12-Jähriger, doch gegen die Sprint- und Weitsprungleistung von Muhammed Bekci (MTV 49) war er in der Endabrechnung machtlos. Hoch überlegen entschied Anton Lüttmann (MTV 49) den Vierkampf M11 für sich – in drei Disziplinen lag er vorn und musste nur im Ballwurf Bastian Koch (LGW) mit 38 Metern den Vortritt lassen. 29 Meter mit dem Ball waren das beste Einzelresultat von M10-Sieger Lennard Ebert (TV Deutsche Eiche).

Nur 16 Punkte trennten die beiden Neunjährigen Max Ruthe und Jonah Klüver (beide Deutsche Eiche); am Ende reichte Jonah die beste Sprintzeit von 8,59 Sekunden über 50 Meter nicht gegen 28,50 Meter, die Max mit dem Ball erzielte. Ähnlich erging es Jonathan Just in der Klasse M8: Als Schnellster verlor er den Mehrkampf gegen Justus Meyer (beide Deutsche Eiche), der im Weitsprung (3,42 Meter) und mit dem Ball (30,50 Meter) selbst die Älteren noch übertraf.

Mit 14,01 Sekunden war Sonja Bulla (MTV 49) schnellste 100-Meter-Sprinterin; sie gewann den Dreikampf U20. Gina Bauer (MTV 49) profitierte in U16 von dem fast kapitalen Aussetzer ihrer Kameradin Lea Scholz im Weitsprung und holte sich den Mehrkampfsieg. 14,06 Sekunden über 100 Meter und 4,43 Meter im Weitsprung bescherten Marie Czyppull (MTV 49) einen ungefährdeten Dreikampferfolg vor drei weiteren MTVerinnen. Mehr als 300 Punkte Vorsprung verhalfen einer haushoch überlegenen Carolin Meyer (MTV 49) zum Sieg bei den 13-Jährigen, wobei besonders ihre Sprint- und Sprungleistungen überragten. Beste im Hochsprung war jedoch die erst 12-jährige Alida Buske (Deutsche Eiche) mit 1,34 Metern. Da halfen Florentine Koch (MTV 49) auch 11,67 Sekunden über 75 Meter nicht mehr. Schnellste aller Kurzspringerinnen war W11-Siegerin Johanna Just (Deutsche Eiche), doch nicht nur ihre 7,98 Sekunden über 50 Meter konnten gefallen. Ihre Vereinskameradin Lena Timmermann hatte ihren Mehrkampfsieg in W10 in erster Linie ihren 12 Meter Vorsprung im Ballwurf gegenüber Emily Henn (MTV 49) zu verdanken. Schneller noch war Leonie Fredriksdottir (MTV 49) als Siegerin W9 mit 9,04 Sekunden über 50 Meter. In der Klasse der Achtjährigen gewann Greta Rieke vor Michelle Schmidt (beide MTV 49).